

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Telian 563 - 6815 563 - 8020 michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.06.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0524/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.06.2018	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen Entgegennahme o. B.	
Langer Tisch 2019 anlässlich des 90. Stadtgeburtstages		

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen nimmt den Bericht über den Stand der Vorbereitungen für das geplante Stadtfest anlässlich des 90. Stadtgeburtstages zur Kenntnis.

Unterschrift

Andreas Mucke

Begründung

Die Stadt Wuppertal wird im kommenden Jahr 90 Jahre alt.

Seit 1989 wird dieser Geburtstag alle fünf Jahre zum Anlass genommen, ein großes Stadtfest – den sogenannten „Langen Tisch“ – unter aktiver Einbindung der Bürgerinnen und Bürger zu feiern.

Dieses Veranstaltungsformat soll auch 2019 so beibehalten werden, weil es die Wuppertalerinnen und Wuppertaler und viele auswärtige Besucher begeistert und zum Mitmachen animiert.

Seit 30 Jahren ist der Lange Tisch das Stadtfest, das das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger für ihre Stadt am deutlichsten sichtbar macht und auch den Zusammenhalt der Stadtteile fördert. Im Übrigen ist der Charakter und das Format dieses Festes überregional einmalig und hat damit besondere Außenwirkung und stärkt das Image Wuppertals.

Im Auftrag des Verwaltungsvorstandes hat eine Arbeitsgruppe unter Federführung des Oberbürgermeister-Büros mit Beteiligung des Ordnungsamtes, des Ressorts Straßen und Verkehr, der Feuerwehr, des Presseamtes, der Polizei, der Wuppertaler Stadtwerke und der Wuppertal Marketing GmbH folgende Eckpunkte des Stadtfestes erarbeitet:

- In Abstimmung mit den bereits geplanten Veranstaltungen in unserer Stadt soll das Stadtfest am Samstag, dem 29. Juni 2019 – beginnend ab ca. 16.00 Uhr – durchgeführt werden.

- Als Veranstaltungsfläche wird die Talachse zwischen Cinemaxx/Kluse und Opernhaus vorgesehen.

Für diese Konzentration und gegenüber den bisherigen Langen Tischen verringerte Fläche sind folgende Aspekte ausschlaggebend:

Das Stadtfest findet an einem normalen Samstag statt, an dem alle Geschäfte in der Elberfelder Innenstadt geöffnet sind. Dies bedingt, dass alle wichtigen Parkhäuser und Bereiche der City für den Individualverkehr erreichbar sein sollten. Dies wiederum bedeutet, dass der Kreuzungsbereich Brausenwerth auf jeden Fall frei bleiben muss, zumal hierüber der gesamte Nord-Süd-Verkehr (insbesondere auch des ÖPNV) abgewickelt werden muss. Hier spielt der neue Busbahnhof auch eine zentrale Rolle.

Eine „Fortsetzung“ des Langen Tisches im Fußgängerbereich in der Innenstadt in Richtung Robert-Daum-Platz (z. B. über die Poststraße, Herzogstraße/Kasinokreuzung/Friedrich-Ebert-Straße) wird aus verschiedenen Gründen als nicht sinnvoll erachtet. Zum einen stellt der Brausenwerth eine räumliche Barriere dar, die den Langen Tisch unterbricht. Darüber hinaus finden in der Fußgängerzone zu dieser Zeit umfangreiche Baumaßnahmen statt, die eine Nutzung der Flächen für Veranstaltungen erschweren oder gänzlich unmöglich machen.

Unabhängig davon würde diese Fortsetzung des Langen Tisches im Bereich Elberfelder City bis Robert-Daum-Platz dazu führen, dass zahlreiche Besucher des Stadtfestes ungesteuert den Brausenwerth, über den der normale Verkehr abgewickelt wird, überqueren. Polizei, Feuerwehr, Verkehrslenkung und Ordnungsamt kommen daher übereinstimmend zu der Einschätzung, dass aus Sicherheitsgründen die Option der Ausdehnung des Langen Tisches ausscheidet.

Daher wird eine Konzentration des Stadtfestes auf den Bereich vom Opernhaus zum Cinemaxx vorgeschlagen. Schon bei den Langen Tischen in den Jahren 2009 und 2014 war dieser Streckenabschnitt der Bereich, an dem sich der Charakter des Festes am ursprünglichsten gezeigt hat: Der Historische Teil der B 7 ist die Festmeile gewesen. Daher ist sich die Arbeitsgruppe sicher, dass auch mit der veränderten Streckenführung eine Veranstaltungsfläche gefunden wurde, auf der alle Wuppertalerinnen und Wuppertaler einen erlebnisreichen, vielfältigen und bunten Stadtgeburtstag mit toller Atmosphäre feiern werden und sich aktiv in die Gestaltung einbinden können.

- Das Stadtfest wird eigenverantwortlich von der Wuppertal Marketing GmbH als Veranstalter durchgeführt. Dazu erfolgt noch eine schriftliche Beauftragung der Stadt.

- Die Finanzierung der Kosten erfolgt durch die WMG über eingeworbene Sponsorengelder

Alle weiteren Abstimmungen und koordinierenden Maßnahmen erfolgen in der eingesetzten Arbeitsgruppe.

Der Stadtverband der Bürgervereine ist bereits über die Planungen unterrichtet und begrüßt die Konzeption ausdrücklich.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird über die weiteren Planungsschritte regelmäßig unterrichtet.